

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

(Antragsteller/in) Gemeinde Schönwalde a. B. Der Bürgermeister Am Ruhsal 2 23744 Schönwalde a. B.	Ort, Datum Schönwalde, 12.02.2026
An die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. Bahnhofstraße 4a 23714 Malente	Auskunft erteilt: Herr Schulz Tel.-Nr.: 04528/9174-350 E-Mail: ca.schulz@amt-ostholstein- mitte.de
	Bankverbindung IBAN-Nr. DE09 2135 2240 0057 0700 39 BIC NOLADE21HOL zuständiges Finanzamt: Lübeck

Betr.: Neuaufstellung eines Grillunterstandes (Zuwendungszweck)

Bezug: Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.
im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)

Am „Jahnweg“ soll die Neuaufstellung eines Grillunterstandes aus Holz mit befestigter, barrierefreier Zuwegung umgesetzt werden.

2. Die Maßnahme soll am 01.04.2026 begonnen
und am 15.10.2026 fertiggestellt sein.

3. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von 15.995,98 Euro beantragt.

4. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 19.994,98 Euro.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG /nicht/ berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

5. Begründung:

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen,
Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):
Der Grillunterstand / Treffpunkt soll der Zusammenkunft von Jung und Alt dienen. Auch ist eine barrierefreie Zuwegung geplant, um hier allen Bürgern der Gemeinde die Möglichkeit zu bieten, diesen Grillunterstand / Treffpunkt zu nutzen. Auf dem zur Rede stehenden Grundstück ist ebenfalls die Möglichkeit vorhanden, auf der dazugehörigen Rasenfläche etwaige gemeinsame Freizeit-Aktivitäten zu gestalten. Auch sind auf dieser Fläche bereits Bänke sowie Tische, die auch von Wanderern sowie Radfahrern genutzt werden, vorhanden. Die Neuaufstellung des Grillunterstandes würde den Treffpunkt abrunden und als Anlaufpunkt für eine Zusammenkunft von verschiedensten Generationen sowie eine kulturelle Pluralität miteinander vereinbaren

6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

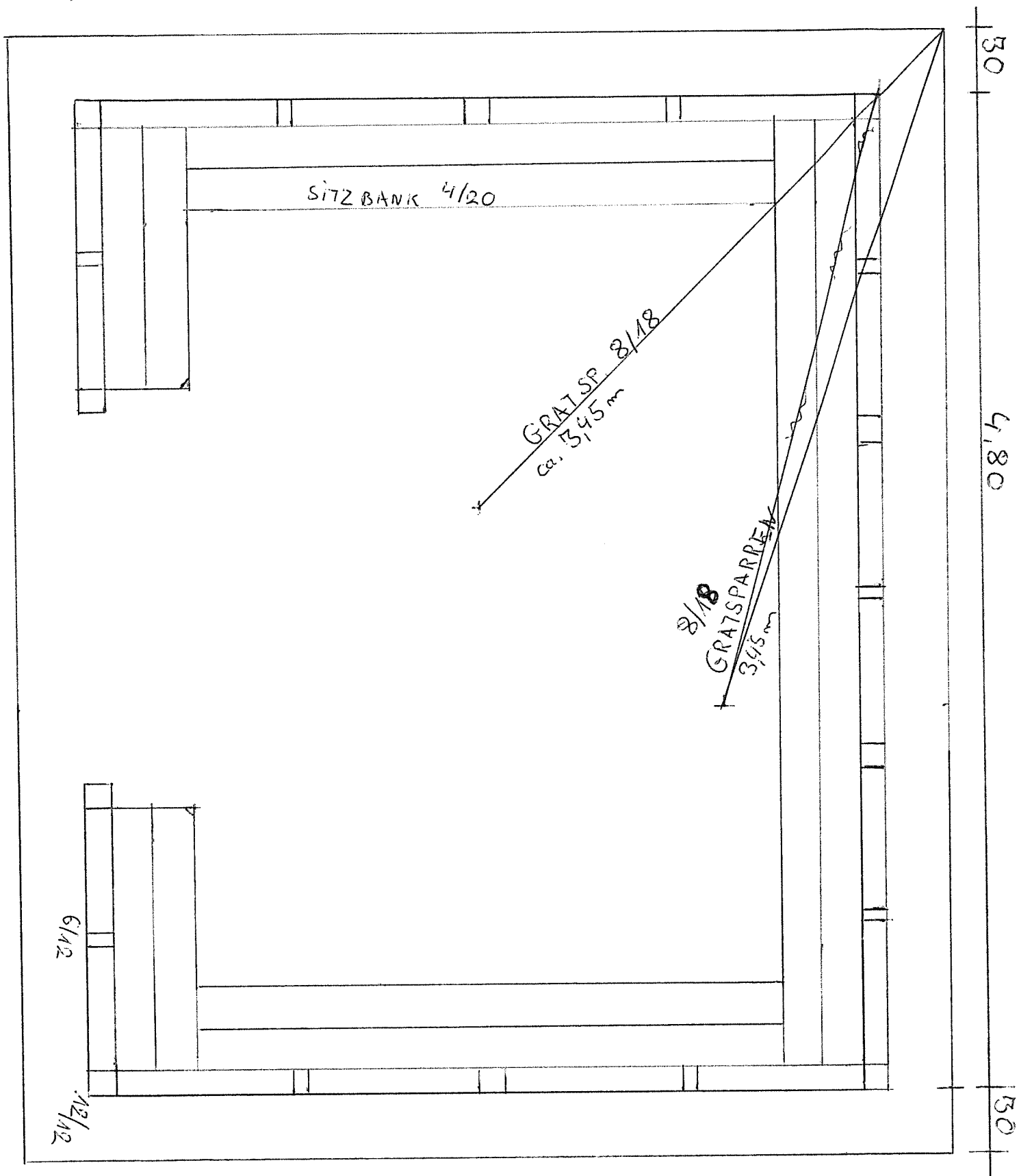
Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

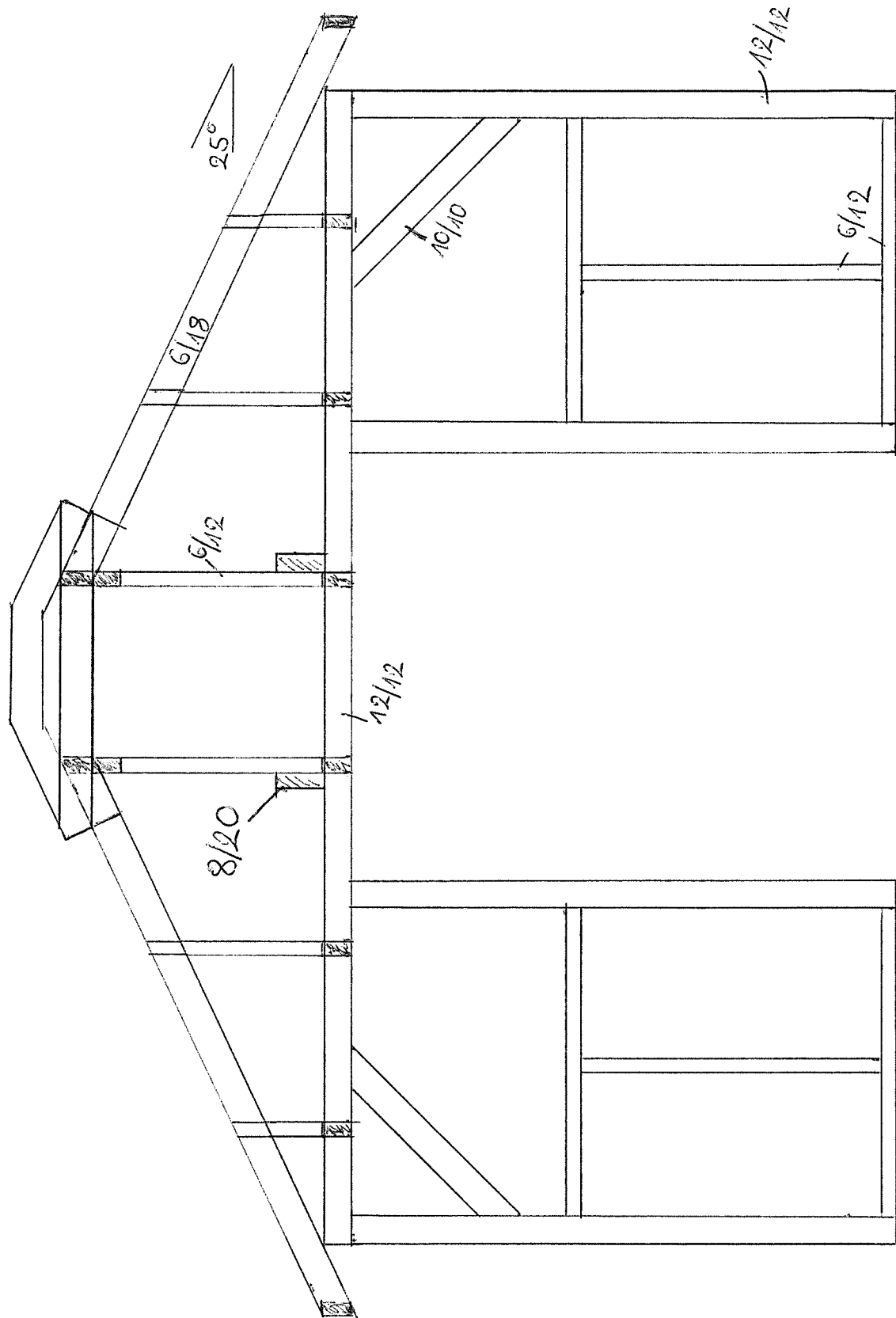
Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- ☒ Kosten- und Finanzierungsplan
- ☒ Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- ☒ Bauunterlagen
- ☐ Eigentumsnachweis
- ☐

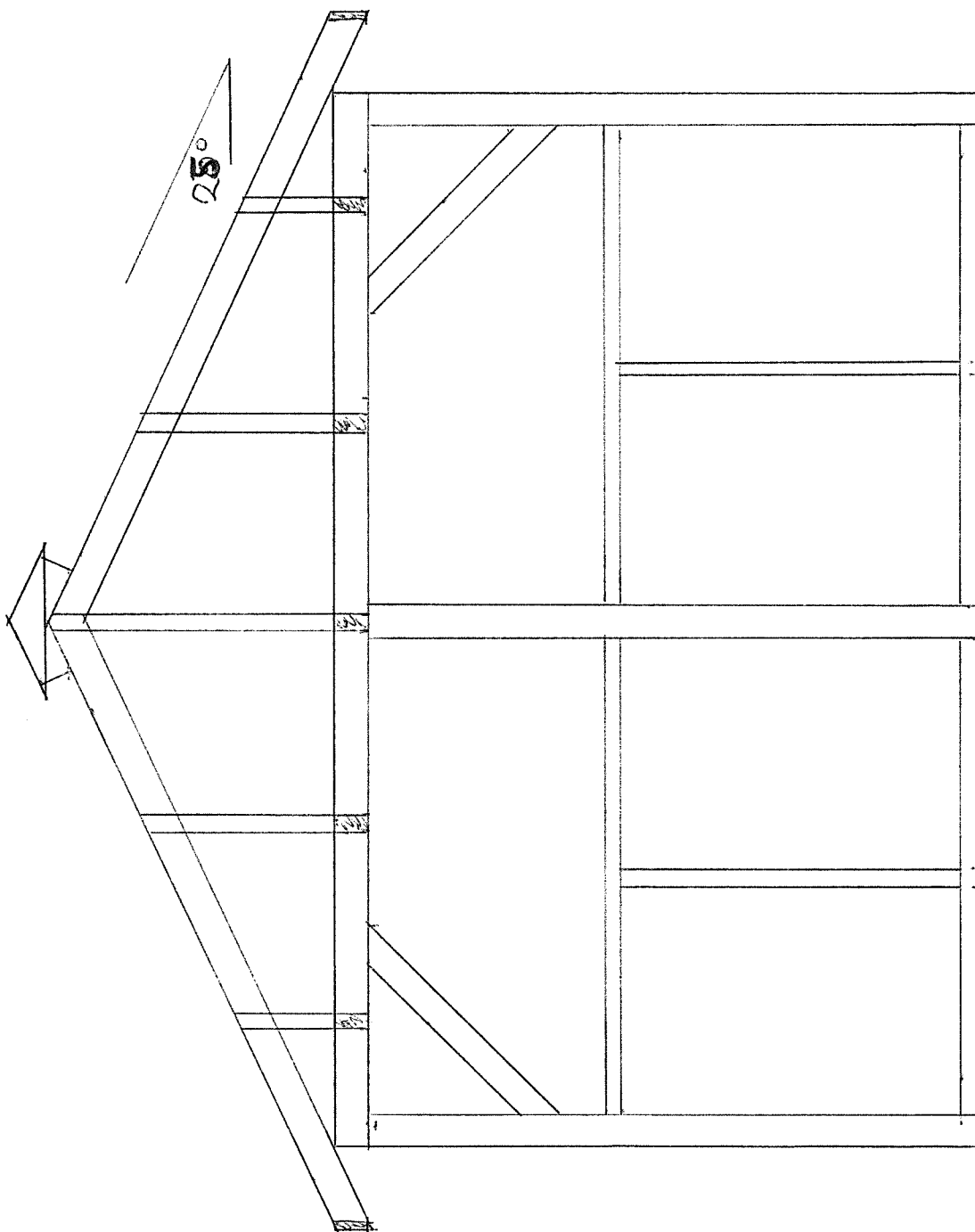
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

30 | 3,90 | 30





M=1:25



1.10 2.40 10

PFLASTER 10/20/8

RASENBORD
5/25
M=1:25

30cm FROSTSCHUTZ-KIES-TRAGSCHICHT

HOLZLISTE GRILLHUTTE JAHNWEG SCHÖNWALDE

KVH = FICHTE

BEZEICHNUNG	STÜCK	LÄNGE	MAß	l _{fm}	m ³
STIELE	10	2,34	12/12	23,40	0,337
RIEGEL/STIELE	6	1,44	6/12	8,64	0,062
RIEGEL	8	1,78	6/12	14,24	0,103
RIEGEL	4	1,28	6/12	5,12	0,037
STIELE	9	1,27	6/12	11,43	0,082
KOPFBÄNDER	8	1,00	10/10	8,00	0,080
RAHME	2	4,80	12/12	9,60	0,138
RAHME	2	3,90	12/12	7,80	0,112
GRATSPARREN	4	3,45	8/18	13,80	0,199
SPARREN	4	2,58	6/12	10,32	0,074
KEHLBALKEN	2	3,90	⁸ 8/20	7,80	0,125
SCHIEFER	4	0,80	6/12	3,20	0,023
SCHIEFER	4	1,00	6/12	4,00	0,029
SCHIEFER	4	1,90	6/12	7,60	0,055
SCHIEFER	4	1,80	6/12	7,20	0,052
MITTELSCHIEFER	2	2,64	6/12	5,28	0,038
ABLUFTÖFFNUNG	1	3,20	6/12	3,20	0,023
				<u>150,63</u>	<u>1,569 m³</u>

GRILLHÜTTE JAHNWEIG SCHÖNWALDE

HOLZFASSADEN FLÄCHEN KEILSTÜLPSCHÄLUNG- GRAU ENDBEHANDELT

$$1,50 \times 1,40 \times 2 = 4,2 \text{ m}^2$$

$$3,90 \times 1,40 \times 2 = 10,92 \text{ m}^2$$

$$4,80 \times 1,40 = 6,72 \text{ m}^2$$

$$\underline{\underline{21,84 \text{ m}^2}}$$

DACH FLÄCHEN

$$\text{WD } 4,50 \times 2,62 \times 2 = 23,58 \text{ m}^2 \div 2 = 11,79 \text{ m}^2$$

$$\text{HD } 5,40 + 0,80 \times 2 \times 2,50 = 7,75 \text{ m}^2 \times 2 = \underline{15,50 \text{ m}^2}$$

$$\text{ABLUFTÖFFNUNG} \approx 1,5 \text{ m}^2$$

$$\underline{\underline{27,29 \text{ m}^2}}$$

$$\underline{\underline{29,00 \text{ m}^2}}$$

TRAUFEN / DACHRINNE

$$5,72 + 4,76 \times 2 = \underline{20,96 \text{ m}}$$

EINZELFUNDAMENTE MIT H-PFÖSTEN ANKER LANG 10 St,

$$\text{PFLASTERFLÄCHE } 6,40 \times 7,20 = \underline{46,08 \text{ m}^2}$$

Mit 30cm FROSTSCHUTZ-KIES-TRAGSCHICHT

$$\text{RASENBORDE } \underline{\underline{27,20 \text{ m}}}$$

